

Das Gesundheitsquartier im Ammerland – NB Klinikzentrum Westerstede

Offenes Verfahren „320.2 Fassadenarbeiten“

Beantwortung von Bieterfragen, Stand: 17.09.2026

Lfd. Nr.	Fragen und Antworten
Frage 1	Zuordnung der folgenden Positionen ist nicht nachvollziehbar: 3.3.3 Auf welche Fensterposition bezieht sich diese Zubehörposition? Stückzahl ist nicht eindeutig nachvollziehbar. 3.3.4 Auf welche Fensterposition bezieht sich diese Zubehörposition? Stückzahl ist nicht eindeutig nachvollziehbar. 3.3.5 Auf welche Fensterposition bezieht sich diese Zubehörposition? Stückzahl ist nicht eindeutig nachvollziehbar. 3.3.6 Auf welche Fensterposition bezieht sich diese Zubehörposition? Stückzahl ist nicht eindeutig nachvollziehbar. 3.3.7 Auf welche Fensterposition bezieht sich diese Zubehörposition? Stückzahl ist nicht eindeutig nachvollziehbar. 3.3.9 Auf welche Fensterposition bezieht sich diese Zubehörposition? Stückzahl ist nicht eindeutig nachvollziehbar. 3.3.10 Auf welche Fensterposition bezieht sich diese Zubehörposition? Stückzahl ist nicht eindeutig nachvollziehbar. 5.5 Was bedeutet der Hinweis "Kabel einschl. Verlegung", bitte Leistungsinhalt genauer beschreiben, Kabellänge? Wohin verzogen?
Antwort 1	Das aktualisierte Leistungsverzeichnis mit Stand 10.09.2026 wird über die Plattform verteilt. Darin wurden die Positionen 03.03.3 – 03.03.9 den entsprechenden Fenstern zugeordnet. Die bisherige Position 03.03.10 wurde mit Position 03.03.9 zusammengeführt. Die Position 05.5 wurde im Leistungsverzeichnis genauer beschrieben.
Frage 2	Zu Außenwandkonstruktion: Nach Durchsicht der Unterlagen, mussten wir Diskrepanzen feststellen. Gemäß Leistungsverzeichnis sowie Detailplanung fordern Sie eine Stahlleichtbauwandkonstruktion im Bereich der Außenwände. Der beiliegende Wärmeschutznachweis (Stand 10.01.2024) sowie Brandschutznachweis beschreibt klar eine Holzständerwandkonstruktion mit einem Wärmedurchgangskoeffizient von $U = 0,15 \text{ W/m}^2\text{K}$. Nach Berechnung des Wandaufbaus inkl. innerer und äußerer Vorsatzschalen ist es nicht möglich einen solchen Wert mit einer Stahlleichtbauwand zu erzielen. Die Stahl- und Aluminiumbauteile in der Wand verschlechtern den U_w-Wert, sodass es nicht möglich sein wird den Wert zu erfüllen. Der geforderte Wert ist nur mit einer Holzständerwand realisierbar. Da Sie klare Vorgaben an den Wärmeschutz geben und dahingehende Förderungen etc. erhalten, bitten wir um Anpassung und Korrektur des Leistungsverzeichnisses auf eine Holzständerwandkonstruktion hin.
Antwort 2	Der beiliegende Wärmeschutznachweis wurde im Rahmen der LPH 5 aktualisiert und liegt im gleichen Ordner ebenfalls bei (Datei „Wärmeschutz_Bauakustik_LP5_Bericht_251212 - anm hw - anm KKI.pdf“). Dort sind die Anforderungen an Dämmstoffdicken und -qualitäten sowie die Anforderungen an Wärme- und

	Schallschutz aktualisiert. Diese beziehen sich auf den unter AS 6.1 genannten Gesamt-Wandaufbau inkl. bauseitiger Trockenbau-Vorsatzschale innen und bauseitiger Außendämmung. Die für die Leichtbau-Außenwand notwendige Dämmeinlage ist unter AS 6.6 definiert. Das Leistungsverzeichnis ist weiterhin maßgeblich.
Frage 3	Zu Beschichtung Aluminiumdeckschalen: Für die Beschichtung der Aluminiumdeckschalen schreiben Sie einen RAL-Ton Florida 3 hochwetterfest und feinstrukturiert aus. Da sich die einzelnen Farbtöne im RAL Farbfächer preislich unterscheiden, geben Sie uns bitte einen Farbton vor. Soll eine Voranodisation auf Grund der Küstennähe mit angeboten werden? Die Entfernung zur Küste ist bei diesem Bauvorhaben ein Grenzfall.
Antwort 3	Die Frage bezieht sich auf AS 0.11 Farbkonzept und somit auf die Oberflächen von: - Aluminium-Rohrrahmentüren / Stahltüren - Aluminium-Fenster - Sonnenschutzanlage Fenster - Pfosten-Riegel-Fassaden - Sonnenschutzanlage Pfosten-Riegel-Fassaden Es sind Farbtöne aus der Farbpalette RAL Classic 70.. und 90.. unifarben anzubieten. Für die o.g. Bauteile ist zum dauerhaften Schutz gegen Filiformkorrosion vor der Pulverbeschichtung eine Vorbehandlung in Form einer Anodisierung vorzusehen. Der entsprechende Aufwand ist einzukalkulieren.
Frage 4	Aufklärung Positionen 03.01.24 sowie Pos. 01.19 ff: Es wird um Nachreichung einer Zeichnung zu Position 03.01.24 (Lamellenfenserelement) gebeten. Weiterhin eine Frage zur Position 01.09 ff Schwerlast-Teleskopkran: Soll dies ein Baukran oder aber ein mobiler Autokran sein?
Antwort 4	Pos. 03.01.24: Die Einbausituation sowie die Abmessungen des Elements sind auf Übersichtsplan 0310 (Außenfenster, Plan 2) ersichtlich. Die ergänzten Detailpläne 3205 und 3206 erhalten Sie zusätzlich als PDF. Pos. 01.19 bis 0.1.21: Beschrieben ist ein Mobilkran.
Frage 5	Zeichnung Pos. 03.03.34: Es wird um Nachreichung einer Zeichnung zu Position (03.03.34 T-Profil, Stahl) gebeten.
Antwort 5	Die Position 03.03.34 ist im Detailplan 3401 dargestellt und dient zur Aufnahme der bauseitigen Holzlsene fenstermittig.
Frage 6	Aufklärung Fensterbeschläge Pos. 03.03.3-03.03.10 und 04.03.11-04.03.16: Bei der Anfrage beim Lieferanten für die Fenster Beschlägen ist außerdem die Frage nach gewünschten Herstellern und/ oder Modellnummer bzw. Leitfabrikat aufgekommen, vor allem bei den Positionen: - 03.03.3 bis 03.03.10 - 04.03.11 bis 04.03.16
Antwort 6	Im Rahmen des VOB-Verfahrens ist die Nennung von Herstellern, Modellnummern bzw. Leitfabrikaten nicht zulässig. Hier unterstützende Hinweise:

	- Pos. 03.03.3 Fenstergriff: Darstellung bspw. in den Detailplänen 3101 und 3401 - Pos. 03.03.4 Zulage Einfräsgetriebe 1-flg. Fenster: abhängig von durch AN angebotenem Fabrikat der Aluminiumfenster - Pos. 03.03.5 Zulage abschließbare Rosette: abhängig von durch AN angebotenem Fabrikat der Fenstergriffe - Pos. 03.03.6 Fenster-Dornzwangsverschluss: Darstellung im Detailplan 3401 - Pos. 03.03.7 Steckgriff, Edelstahl: abhängig von durch AN angebotenem Fabrikat des Dornzwangsverschlusses - Pos. 03.03.8 Drehsperre für Fensterelemente: abhängig von durch AN angebotenem Fabrikat der Fenster und Fenstergriffe - Pos. 03.03.9 Öffnungsbegrenzer: abhängig von durch AN angebotenem Fabrikat der Fenster - Pos. 03.03.10 bis 03.03.12 Insektenschutz-Spannrahmen Alu-Fenster: Darstellung in den Detailplänen 3101 und 3102 - Pos. 03.03.13 bis 03.03.16 Insektenschutz-Spannrahmen Holz-Alu-Fenster: Darstellung in den Detailplänen 3401 und 3402 Bitte beachten Sie ebenfalls die AS 1.3 Beschläge.
Frage 7	Aufklärung und Details Teleskop-Schiebetür Pos. 02.01.9: Bitte um genauere Beschreibung sowie Bereitstellung der Zeichnung für Pos. 02.01.9 Teleskop-Schiebetür. In der Überschrift steht 1-flg, im Text 2-flg. Was ist gewünscht? Ebenfalls bitte um Klarstellung: - Öffnungsbreite/ Wandbreite - Durchgangsbreite - wird ein Alurahmenelement benötigt, wo die Tür vorgeschraubt wird? - soll es vor die Wand? Hier würde eine Zeichnung mit den entsprechenden Angaben zu Maßen und Ausführung sehr helfen.
Antwort 7	Gewünscht ist eine <u>zweiflüglige</u> Türe. Die Einbausituation sowie die Abmessungen und Aufteilungen des Elements sind auf Übersichtsplan 0300 (Außentüren) dargestellt. Ergänzende Angaben gem. Plan 0300 und Außentürliste: - Rohbauöffnungsmaß (BxH) 4,07m x 3,26m - Flügelbreite je 1,02⁷⁵m - Durchgangsbreite 1,90m - Montageart: Vorwandmontage gem. AS 1.1 Montage Türelemente
Frage 8	Pos. 06.02.2 – 70: Können wir davon ausgehen, dass die ausgeschriebenen Quadratmeter der Fasadenelemente als Bruttofläche ausgeschrieben sind? D.h. das alle Öffnung ab Pos 06.02.75 - 86 übermessen sind.
Antwort 8	Ja, die Flächen sind als Bruttoflächen angegeben. Die Fensteröffnungen, sofern vorhanden, sind übermessen.
Frage 9	06.02. allgemein: In den vorliegenden Zeichnungen erkennt man, dass in den Elementen als Verstärkung UPE - Profile verwendet werden sollen. Es ist aber nicht erkennbar, wo diese zum Einsatz kommen. Dies ist auch so im LV unter "AS 6.6 System Leichtbau-Außenwand" nicht ausgeschrieben.

	Wir bitten um Klarstellung in welchen Element (Pos.) diese Profile genau eingesetzt werden sollen.
Antwort 9	Die in den Detailplänen dargestellten UPEs sind systemabhängig und nur dort einzukalkulieren, wo sie gem. des durch den AN gewählten Herstellersystems aus statischen Gründen benötigt werden. In der Detailzeichnung 3505 „Stahlleichtbau, 5. OG, Element exemplarisch“ sind sie dargestellt als aussteifender Stahlrahmen UPE 140 mit folgenden Längen: - unten durchlaufend: Gesamtbreite des Elements - rechts und links der Fensteröffnung: Gesamthöhe des Elements - Sturz oberhalb der Fensteröffnung: Breite der Öffnung Diese Darstellung und Erläuterung gelten analog für alle Stahlleichtbau-Elemente mit Öffnungen, die Aufwendungen sind vollständig einzukalkulieren.
Nachgelieferte Dokumente	- AMM-K-5-FAR-DE-02-3205-FA-Verblender, 2. OG, Rauchableitung Lamellenflügel, HS-00-K.pdf - AMM-K-5-FAR-DE-02-3206-FA-Verblender, 2. OG, Rauchableitung Lamellenflügel, VS-00-K.pdf